

Beschlussvorlage

064/2018

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
16.04.2018	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	öffentlich	beratend
16.04.2018	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Weiterentwicklung des Mobilitätsverbundes - digitale Transformation im VRN und dessen Finanzierung

Beschlussvorschlag:

Der Strategie zur Weiterentwicklung des Mobilitätsverbundes und der Finanzierung des Vorzugsszenarios „digitale Transformation“ im Wege der Umlageerhöhung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Leistungsbezeichnung:	54702
Produktsachkonto:	54148
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 06.04.2018

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Seit 2013 ist der Verkehrsverbund auf dem Weg zum Mobilitätsverbund. Lautete bis dato das Motto „Ein Fahrschein – ein Tarif – ein Verbund“ steht der Mobilitätsverbund für „Ein Angebot aus einem Guss für alles, was mit Mobilität zu tun hat“.

Der Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar, Herr Volkhard Malik, wird über das Thema der Weiterentwicklung des Mobilitätsverbundes, im Speziellen über die digitale Transformation im VRN und dessen Finanzierung referieren.

Zur Einführung in das Thema wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Bezüglich der Finanzierung waren vom VRN drei Szenarien entwickelt worden.

Minimalszenario:

Weiterführung des Kerngeschäfts und Sicherung des erreichten Stands des Mobilitätsverbundes. Eine Erhöhung der Umlage ist dennoch notwendig.

Maximalszenario:

Entwicklung des Mobilitätsverbundes hält mit der allgemeinen Digitalisierung des Lebens Schritt. Schnelle sichtbare Erfolge. Der VRN würde sich als Mobilitätsdienstleister etablieren und sich als bundesweiter Vorreiter bei der Anwendung von big data Strukturen in einem Verbundraum empfehlen. Allianzen mit Firmen/Einrichtungen sollen eingegangen werden, um nachhaltige Wirkung zu erzeugen.

Vorzugsszenario:

Die Erhöhung der Umlage wird begrenzt durch geringeren Personal- und Sachkosteneinsatz; die digitale Transformation wird maßvoll weitergetrieben. An der Strategie der Allianzbildung wird festgehalten.

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar vom 15.03.2018 stand das Thema zur Beschlussfassung an. Unter dem Gremienvorbehalt stimmten die Verbandsmitglieder der Strategie und Weiterentwicklung des Mobilitätsverbundes und der Finanzierung des Vorzugsszenarios „digitale Transformation“ im Wege einer Umlageerhöhung zu. Die Mittel sind in die mittelfristige Finanzplanung (2019-2023) der Zweckverbandsumlage aufzunehmen.

Für den Landkreis Bad Dürkheim bedeutet dies Mehrkosten von insgesamt 372.050 € in den Jahren 2019-2023.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beschluss Bis 2022	508.500	521.250	536.400	552.100	558.500	570.000 <i>geschätzt</i>
Vorzugs- szenario		541.900	602.700	634.400	658.300	673.000
Erhöhung gegenüber Beschluss		+ 20.650	+66.300	+82.300	+99.800	+103.000

Anlage: Sitzungsvorlage der ZRN Verbandsversammlung vom 15.03.2018
Weiterentwicklung des Mobilitätsverbundes – digitale Transformation im VRN und dessen Finanzierung